

Anleitung für die DNA-Geschlechtsbestimmung:

1. Kennzeichnung der Proben



Zeitgleich mit ihrer Online-Bestellung erhalten Sie per Email die Rechnung und das Sendungsformular mit den relevanten Daten ihrer Proben und den gewünschten Analysen.

Bitte schreiben Sie gut leserlich die auf dem Sendungsformular angegebene Positionsnummer (PosNr.) für jede Federprobe auf die Probestütchen, alternativ können Sie die Probestütchen auch mit der entsprechenden Ringnummer des Vogels beschriften.

2. Welche Federn werden benötigt?



Von größeren Vögeln (z. B. Graupapageien, Kakadus etc.) genügen zwei bis drei Brustfedern, von kleineren Vögeln (z. B. Agaporniden, Finken etc.) benötigen wir zwei mittelgroße Schwungfedern. Haftet an einem Federkiel Blut, reicht eine einzige Feder aus.

Wichtig: Die Federn müssen frisch gezupft sein, ausgefallene oder vom Vogel selbst gezupfte Federn sind für die Analyse unbrauchbar.

3. Versendung der Federn



Schicken Sie die **Proben + Sendungsformular** an:
Tauros Diagnostik GbR
Niederwall 5

D-33602 Bielefeld

Wichtig: Eine Bearbeitung der Proben ist nur mit beigefügtem Sendungsformular möglich.

4. Ergebnismitteilung



Innerhalb von 2-3 Tagen nach Posteingang erhalten Sie per Email eine Benachrichtigung, dass Ihre Ergebnisse zum Selbstaussdruck als PDF-Dokument abrufbar sind.

In Ihrem Archiv stehen Ihnen weiterhin alle bisher durchgeführten DNA-Analysen als PDF-Dokument jederzeit zur Verfügung.

5. Qualität und Sicherheit

Das Geschlecht eines Vogels wird in unserem Labor durch zwei unabhängig voneinander durchgeführte DNA-Analysen bestimmt. Nur wenn die Ergebnisse deckungsgleich sind, wird das Geschlecht in einem Zertifikat dokumentiert. Bei einigen wenigen Arten steht uns leider nur eine Diagnostik zur Verfügung.